

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Box2Heal GmbH – Therapeutisches Boxen

### 1. Geltungsbereich und Vertragsparteien

Diese AGB gelten für sämtliche Angebote der Box2Heal GmbH (nachfolgend „Box2Heal“) wie Trainings, Kurse, Workshops, Einzel- und Gruppenangebote, Events sowie Probetrainings, die in Räumen von Box2Heal, in angemieteten Räumlichkeiten, Outdoor oder online durchgeführt werden. Vertragspartner: Box2Heal GmbH, Stadel b. Niederglatt, sowie die jeweils teilnehmenden Personen (nachfolgend „Teilnehmende“). Mit Anmeldung (online, schriftlich, mündlich bestätigt) oder Teilnahme anerkennen die Teilnehmenden diese AGB als Vertragsbestandteil.

### 2. Angebot und Anmeldung

Das aktuelle Angebot (Ort, Zeiten, Preise) ergibt sich aus der Website [www.box2heal.ch](http://www.box2heal.ch) und den jeweiligen Ausschreibungen. Anmeldungen erfolgen über Online-Formular, E-Mail, Telefon oder vor Ort. Eine Anmeldung wird mit der Bestätigung durch Box2Heal verbindlich. Für Minderjährige ist die Einwilligung der gesetzlichen Vertretung erforderlich; Vertragspartner bleibt in diesem Fall die gesetzliche Vertretung.

### 3. Gesundheitszustand und Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme am therapeutischen Boxtraining setzt eine grundsätzlich gute körperliche und psychische Belastbarkeit voraus. Allfällige Erkrankungen, Verletzungen, Einschränkungen, Schwangerschaft sowie eine laufende oder kürzlich abgeschlossene medizinische/psychiatrische Behandlung sind Box2Heal und – sofern vorhanden – der behandelnden Fachperson vor Trainingsbeginn mitzuteilen. Die Teilnehmenden sind selbst dafür verantwortlich, ihren Gesundheitszustand vor Trainingsbeginn ärztlich abklären zu lassen, insbesondere bei Vorerkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, orthopädischen Problemen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Krisen oder Einnahme von Medikamenten, welche die Belastbarkeit beeinflussen können.

Box2Heal kann Teilnehmende aus medizinischen oder sicherheitsrelevanten Gründen ganz oder teilweise von Angeboten ausschliessen bzw. zusätzliche Auflagen machen (z.B. ärztliches Attest), ohne dass hieraus Entschädigungsansprüche entstehen.

### 4. Trainingsdurchführung und Hausordnung

Die Teilnehmenden verpflichten sich, die Anweisungen der Trainer:innen sowie die Hausordnung (inkl. Hallen-/Raumnutzung der jeweiligen Standorte) einzuhalten. Dies umfasst insbesondere:

- respektvollen Umgang mit anderen Teilnehmenden und Mitarbeitenden
- sorgfältigen Umgang mit Material und Infrastruktur
- das Tragen geeigneter Sportbekleidung sowie ggf. eigener oder zur Verfügung gestellter Schutzausrüstung
- das Unterlassen von Substanzkonsum (Alkohol, Drogen) vor und während der Angebote.

Bei groben oder wiederholten Verstössen (z.B. Gewalt, Diskriminierung, mutwillige Beschädigung, gefährdendes Verhalten) kann Box2Heal Teilnehmende ohne Anspruch auf Rückerstattung von der weiteren Teilnahme ausschliessen.

#### 5. Vertragsdauer, Abonnemente und Zahlungsbedingungen

Einzelangebote werden pro Termin, Serien oder Abonnemente im Voraus in CHF bezahlt. Die jeweils gültigen Preise sind auf der Website oder in der Ausschreibung ersichtlich. Abonnemente (z.B. 10er-Karte, Quartals- oder Jahresabo) sind persönlich und nicht übertragbar. Sofern nicht explizit anders vereinbart, gilt:

- Abonnemente sind befristet gültig (z.B. 10er-Karte 6–12 Monate). Nicht bezogene Lektionen innerhalb der Gültigkeitsdauer verfallen ohne Anspruch auf Rückerstattung.
- Die Zahlung erfolgt vor der ersten Nutzung. Bei Nichteinhaltung von Zahlungsfristen kann Box2Heal die Teilnahme bis zum Zahlungseingang aussetzen.

Mahnt Box2Heal offene Beträge, können Mahngebühren und Verzugszinsen gemäss separater Regelung erhoben werden (z.B. Verzugszins 5%, Mahngebühr pauschal pro Mahnung).

#### 6. Annullation, Nichterscheinen und Kursabbrüche durch Teilnehmende

Eine Abmeldung von fix gebuchten Einzelterminen oder Kleingruppenlektionen hat – sofern nichts anderes vereinbart – spätestens 24 Stunden vor Beginn zu erfolgen. Erfolgt die Abmeldung später oder gar nicht, kann die Lektion vollständig verrechnet werden.

Für Kurse/Workshops mit fixem Start- und Enddatum gelten – sofern nichts anderes kommuniziert – folgende Bedingungen in Anlehnung an übliche Kursbedingungen:

- Abmeldung bis 14 Kalendertage vor Kursbeginn: kostenlose Annullation.
- Abmeldung 13 bis 7 Kalendertage vor Kursbeginn: 50% der Kurskosten geschuldet.
- Abmeldung weniger als 7 Kalendertage vor Kursbeginn oder nach Kursstart: 100% der Kurskosten geschuldet.

Bei Abbruch eines laufenden Kurses oder Abos durch die Teilnehmenden (inkl. Wegzug, Motivation, Arbeitswechsel usw.) besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung. Kulanzlösungen (Guthaben, Umbuchung) können freiwillig angeboten werden, begründen jedoch keinen Rechtsanspruch.

#### 7. Absage und Änderungen durch Box2Heal

Box2Heal behält sich vor, Angebote bei ungenügender Teilnehmerzahl, Krankheit von Leitenden, behördlichen Auflagen, höherer Gewalt oder Sicherheitsgründen zu verschieben oder abzusagen. In diesem Fall werden bereits bezahlte Kursgelder anteilig zurückerstattet oder – nach Wahl von Box2Heal – in Form einer Gutschrift (z.B. Ersatztermin, Gutschein) gutgeschrieben. Weitergehende Ansprüche (z.B. Reise- oder Erwerbsausfall) sind ausgeschlossen.

#### 8. Haftung und Versicherung

Die Teilnahme am Boxtraining und an allen Angeboten von Box2Heal erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die eigenen körperlichen und psychischen Grenzen zu respektieren und bei Schmerzen, Unwohlsein oder Überforderung umgehend die Leitenden zu informieren bzw. die Übung abzubrechen. Box2Heal haftet nur für Schäden, die auf vorsätzliche oder grobfahrlässige Pflichtverletzungen seinerseits oder seiner Hilfspersonen zurückzuführen sind. Jede weitergehende Haftung, insbesondere für leichte Fahrlässigkeit, wird – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Die Versicherung (Unfall, Krankheit, Haftpflicht, Invalidität, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmenden. Für Diebstahl oder Verlust von Wertgegenständen übernimmt Box2Heal keine Haftung.

#### 9. Datenschutz und Bildrechte

Box2Heal bearbeitet Personendaten (z.B. Kontaktdaten, Trainings-/Kursdaten, Gesundheitsangaben, soweit freiwillig mitgeteilt) zur Planung, Durchführung und Abrechnung der Angebote sowie zur Qualitätssicherung gemäss den Bestimmungen des Schweizer Datenschutzrechts. Ohne ausdrückliche Einwilligung werden keine personenbezogenen Gesundheitsdaten an Dritte weitergegeben, ausser es besteht eine gesetzliche Pflicht oder eine konkrete Gefahrensituation (z.B. akute Eigen- oder Fremdgefährdung).

Im Rahmen von Trainings oder Events können Fotos/Videos gemacht werden. Die Veröffentlichung von Aufnahmen, auf denen Teilnehmende erkennbar sind, erfolgt nur mit deren Einwilligung (z.B. bei Eintrag auf dem Anmeldeformular oder separater Zustimmung), insbesondere für Website, Social Media oder Printprodukte.

#### 10. Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen

Wenn Teilnehmende in psychotherapeutischer oder medizinischer Behandlung sind, kann eine fachliche Abstimmung sinnvoll sein. Eine Kontaktaufnahme mit behandelnden Ärzt:innen oder Therapeut:innen erfolgt nur mit Einwilligung der Teilnehmenden und im Rahmen der Schweigepflicht.

Box2Heal arbeitet eigenverantwortlich im Bereich Training/therapeutisches Boxen und ersetzt keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung.

#### 11. Urheberrechte an Inhalten und Konzepten

Trainingskonzepte, Kursinhalte, Unterlagen, Texte, Bilder, Audio-/Videomaterial sowie Marken und Logos von Box2Heal sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus (Kopieren, Weitergeben, gewerbliche Verwendung, eigene Kurse unter Verwendung der Inhalte) bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung von Box2Heal.

#### 12. Anpassung der AGB, Preise und Angebote

Box2Heal kann diese AGB, Preise und Angebote jederzeit anpassen. Massgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bzw. der Anmeldung publizierte Version. Wesentliche Änderungen werden den laufenden Kund:innen in geeigneter Form mitgeteilt (z.B. Website, E-Mail).

### 13. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahekommt und dem Schweizer Recht entspricht.

### 14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf sämtliche Rechtsbeziehungen mit Box2Heal findet ausschliesslich Schweizer Recht Anwendung. Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Box2Heal GmbH (aktuell Stadel b. Niederglatt/ZH). Box2Heal ist jedoch berechtigt, Teilnehmende an deren Wohnsitz zu belangen.